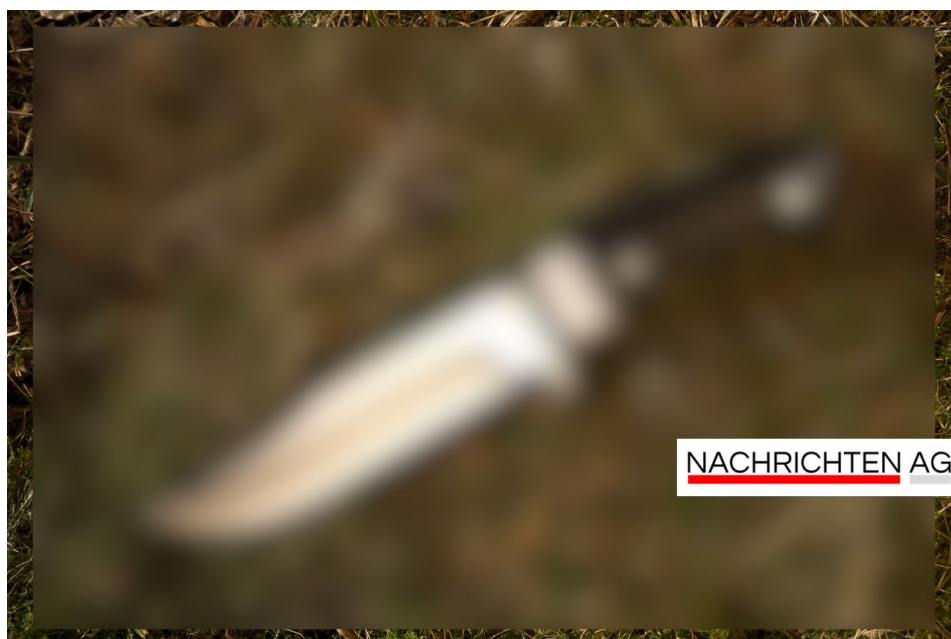


Tödlicher Streit um Zigaretten: 18-Jähriger greift Ladenbesitzer an!

Ein 18-Jähriger stiehlt Zigaretten in Friedrichshain und verletzt den Ladenbesitzer mit Pfefferspray und einem Messer. Polizei ermittelt.



Warschauer Straße, 10245 Berlin, Deutschland - In einem dramatischen Vorfall in Friedrichshain kam es in der Nacht zu einem Überfall, der die Polizei auf den Plan rief. Gegen 1:50 Uhr stürmte ein 18-jähriger Mann in einen Spätkauf in der Warschauer Straße, raubte mehrere Schachteln Zigaretten und flüchtete. Der 34-jährige Besitzer und sein 41-jähriger Freund nahmen die Verfolgung auf und hielten den Täter in der Grünberger Straße fest. Was dann folgte, war ein gefährliches Chaos: Der mutmaßliche Dieb setzte Pfefferspray ein und verletzte den Bekannten mit einem Messer im Oberschenkel, während die beiden Männer ihn gleichfalls körperlich angingen.

Als die Polizei eintraf, drohte der Täter mit dem Messer. Trotz

eines Fluchtversuchs wurde er von den Einsatzkräften festgenommen, wobei er das Messer wegwarf. Während des Transports setzte er sich heftig zur Wehr, äußerte Drohungen gegen die Polizei und machte fremdenfeindliche Bemerkungen. Der 34-Jährige erlitt leichten Augenreizungen, während der 41-Jährige wegen seiner Stichverletzung behandelt werden musste. Der Jugendliche blieb trotz seiner Klagen über Schmerzen ohne medizinische Versorgung. Der Polizeiliche Staatsschutz ermittelt nun wegen Störung des öffentlichen Friedens, während die Polizeidirektion 5 die weiteren Ermittlungen wegen räuberischen Diebstahls und gefährlicher Körperverletzung übernommen hat.

Details	
Vorfall	Diebstahl, Körperverletzung
Ort	Warschauer Straße, 10245 Berlin, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de